

PRESSEMITTEILUNG #362 - 21. April 2022

Birte Pauls:

Bei der KiTa-Reform zeigt sich das Scheitern auf ganzer Linie dieser Landesregierung

Zur geplanten Gruppenvergrößerung in den KiTas erklärt die stv. Vorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Nachdem die KiTa mitnichten für alle günstiger wurde und die Qualität sich nicht wirklich verbessert hat, wird genau diese nun wieder herabgesenkt.

Die Vergrößerung der Gruppen in den KiTas ist die Bankrotterklärung dieser Landesregierung im Bereich Familienpolitik und obendrein eine Klatsche ins Gesicht der Erzieherinnen und Erzieher.

Hier zeigen sich die Versäumnisse dieser Landesregierung beim Kita-Ausbau und bei den Fachkräften. Schon jetzt gehen viele Fachkräfte aus dem Beruf, da die Rahmenbedingungen nicht stimmen. Die Corona-Pandemie hat den Mitarbeitenden in den KiTas viel abverlangt, jetzt noch die Gruppengrößen zu erhöhen, ist genau das Gegenteil von Qualitätsverbesserungen. Wir befürchten, dass so noch mehr Personal die KiTas verlässt.“